



# HAHNENKAMM



# ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2022

Donnerstag, den 23. Dezember 2021

Nummer 1

## *Frohe Weihnachten*

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2021 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

Ihre Susanne Feller, 1. Bürgermeisterin

Ihr Herbert Weigel, 1. Bürgermeister

Ihr Jürgen Pawlicki, 1. Bürgermeister

## Redaktionsschluss

### Hahnenkamm Echo Februar

Veranstaltungstermine, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Hahnenkamm Echos im Februar sind bis zum **17. Januar 2022** bei den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm an **wiedemann@hahnenkamm.de** einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.

## VGem Hahnenkamm

### ■ Öffnungszeiten der VGem Hahnenkamm während der Feiertage

**Die VGem Hahnenkamm ist vom 24.12.2021 – 31.12.2021 geschlossen.**

Am 27.12.2021 und 30.12.2021 ist jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr das **Standesamt** zur Beurkundung von Sterbefällen besetzt. Das **Standesamt** ist zu diesen Zeiten unter der Tel. Nr. 09833/9813-30 erreichbar.

Ab Montag, 03.01.2022 ist die VGem Hahnenkamm wieder zu den allgemeinen Öffnungszeiten erreichbar.

### ■ Zwischenzählerstände für Garten, Stall etc. bitte melden

**Es wird gebeten, die Zwischenzählerstände für Garten, Stall etc. entweder online unter <https://vg.hahnenkamm.de/> direkt bei Herrn Hüttmeyer von der VGem Hahnenkamm, Tel. 09833/9813-42, oder per E-Mail an [kasse@hahnenkamm.de](mailto:kasse@hahnenkamm.de) zu melden**

### ■ Gewässerrandstreifen

#### Einstufung der Gewässer im Landkreis Weißenburg Gunzenhausen abgeschlossen

Wie bereits berichtet, erarbeitet das Wasserwirtschaftsamt Ansbach seit Anfang diesen Jahres eine Gewässerrandstreifenkulisse für den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Die Gewässerrandstreifenkulisse dient betroffenen Landwirten als Hilfestellung und soll gerade in Fällen, in denen die Einstufung unklar ist, für Sicherheit und Klarheit sorgen. In den vergangenen Wochen konnte die Begehung und Beurteilung der Gewässer im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen durch Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach abgeschlossen werden. Die Gesamtlänge der Gewässer, an denen ein Gewässerrandstreifen eingehalten werden muss, wurde nun um rund 30 % reduziert. Viele Gräben sind aus der Gewässerrandstreifenkulisse entfallen.

Die zum 1. August 2019 in Kraft getretene Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes resultiert aus dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Nach Art.16 Abs. 1 des Bay-NatSchG ist es verboten, „in der freien Natur entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer [...] in einer Breite von mindestens 5 m von der Uferlinie diese garten- oder ackerbaulich zu nutzen (Gewässerrandstreifen).“

Die Gewässerrandstreifen sind demnach nicht einzuhalten:

- an eindeutig „grünen Gräben“ mit klarem Grasbewuchs, die nur so selten wasserführend sind, dass sie kein Gewässerbett aufzeigen,

- an künstlichen Gewässern,
- an Verrohrungen,
- an Be- und Entwässerungsgräben, Teiche und Weiher von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung und
- an Straßenseitengräben, soweit sie kein natürliches Gewässer aufnehmen.

Das Ergebnis der aufwendigen Gewässerkartierungen wurde den im Landkreis zuständigen Mandatsträgern, Behörden und Verbänden in einer Videobesprechung am 25.11.2021 vorgestellt. Von den insgesamt 1.150 km Gräben und Gewässern im Landkreis sind an rund 810 km Gewässerrandstreifen einzuhalten. Die bisher eingegangenen Einwendungen betroffener Landwirte werden im nächsten Schritt auf die aktualisierte Kulisse hin überprüft.

Die Kartenentwürfe dienen als Hilfestellung für betroffene Landwirte und stehen ab sofort als Vorabinformation auf der Internetseite [https://www.wwa-an.bayern.de/fluesse\\_seen/gewaesserrandstreifen](https://www.wwa-an.bayern.de/fluesse_seen/gewaesserrandstreifen) des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach unter „Gewässerrandstreifen“ für jedes Gemeindegebiet zur Verfügung. Die offizielle Veröffentlichung der Kulisse erfolgt am 01. Juli 2022 durch das Landesamt für Umwelt im Umweltatlas Bayern.

Der Landkreis Ansbach wird im nächsten Jahr bearbeitet. Da im Landkreis über 3.500 km Gräben und Gewässer zu beurteilen sind, werden die Erhebungen voraussichtlich bis 2023 andauern. Die Verpflichtung zur Einhaltung der Gewässerrandstreifen gilt auch hier seit dem 01.08.2019. Sind bei Gräben oder künstlichen Gewässern die Verhältnisse unklar, gilt vorerst keine Pflicht zur Anlage eines Gewässerrandstreifens, solange die Gegebenheiten nicht von der Wasserwirtschaftsverwaltung überprüft worden sind.

#### **Ansprechpartner:**

Herr Lebender, Gewässerentwicklung, Telefon: 0981/ 9503-272

Email: [poststelle@wwa-an.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-an.bayern.de)

### ■ Der Zweckverband hat kräftig investiert - der Preis für Trinkwasser muss angepasst werden

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe hat sich in ihrer jüngsten Sitzung am 10.12.2021, unter Vorsitz von Josef Weiß, mit der Neukalkulation der Trinkwasserpreise beschäftigt.

Letztmalig wurden die Gebühren zum 01.01.2018, also vor vier Jahren, angepasst. Die durch den Geschäftsleiter Christof Lautner vorgelegte Neukalkulation der Wassergebühren ab 01.01.2022 ergibt einen Anpassungsbedarf, welcher sich insbesondere aufgrund der in den letzten drei Jahren durchgeführten Sanierungsmaßnahmen in die Trinkwasservernetze und Brunnen ergibt.

Insgesamt wurden gut 13 km Fernleitungen sowie 9,8 km Ortsnetzleitungen mit 290 Hausanschlüssen erneuert sowie die beiden aktiven Brunnen für die Wassergewinnung; wobei einer dieser Brunnen, wie sich während der Bauphase herausgestellt hat, komplett neu gebohrt werden musste. Weiter wurde als Redundanz und zur Erhöhung der Versorgungssicherheit eine 3,5 km lange Verbundleitung zum benachbarten Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe gebaut.

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von gut 9,9 Mio. Euro getätigt, was der Zweckverband aus eigenen Stücken nicht hätte leisten können. So war es wichtig, die Baumaßnahmen in einem engen Zeitrahmen bis 31.12.2021 baulich abzuschließen und abzurechnen. Dadurch konnte eine höchstmögliche Förderung vom Freistaat Bayern über die RZWas2018 in Anspruch genommen werden. Es wurden insgesamt Fördermittel in Höhe von knapp 6,7 Mio. Euro

beantragt. Die verbleibende Investitionssumme muss in den Folgejahren in Form von Abschreibung und Zinsen über die Gebühren finanziert werden, da sich die Verbandsversammlung im Jahr 2018 entschieden hatte, keine Verbesserungsbeiträge von den Grundstückseigentümern zu verlangen.

So wurde es bereits vor Beginn der Baumaßnahmen im Mai 2019 in einer öffentlichen Informationsveranstaltung dargelegt. Im Ergebnis wird der Verbrauchspreis für Trinkwasser ab 01.01.2022 von derzeit 2,39 €/m³ netto (2,56 €/m³ brutto) um 38 Cent/m³ (41 Cent/brutto) auf 2,77 €/m³ netto (2,96 €/m³ brutto) angehoben. Gleichzeitig steigt die jährliche Grundgebühr für einen typischen Haushaltswasserzähler (Qn 2,5) von 144,00 € netto (154,08 € brutto) auf 156,00 € netto (166,92 € brutto).

Bezogen auf einen 3-Personen Durchschnittshaushalt mit einem jährlichen Wasserbedarf von 145 m³ bedeutet dies eine Mehrbelastung von 71,80 € im Jahr oder 1,99 € pro Person im Monat. Mit dieser Gebührenanpassung, welche nach den Vorgaben des Kommunalen Abgabegesetzes ermittelt wurde und bis 31.12.2025 Gültigkeit hat, sollen alle Kosten des Zweckverbandes gedeckt sowie die Versorgungssicherheit und der Substanzerhalt der Infrastruktur gewährleistet werden. Die Verbandsversammlung fasste den entsprechenden Beschluss.

Ab Januar 2022 kostet der Liter Trinkwasser in der Gnotzheimer Gruppe, als eines der am besten kontrollierten Lebensmittel, dann im Durchschnitt 0,41 Cent je Liter.

Gunzenhausen, den 13.12.2021

V.i.S.d.P.

Christof Lautner, Geschäftsleiter

## ■ ZV Gnotzheimer Gruppe:

### Verpachtung Grundstück

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe verpachtet sein FlSt.Nr. 629 (Gemarkung Gnotzheim, Ackerland, Größe 0,5115 ha) neu. Das Grundstück befindet sich direkt neben dem Brunnen 3 in der engeren Schutzzone des Wasserschutzgebietes. Die Wasserschutzgebietsverordnung ist einzuhalten. Die Fläche wird zudem unter Auflagen zur Grundwasser schonenden Landwirtschaft (wie Verzicht auf Dünger und PSM) verpachtet. Bei Pachtinteresse und zur Klärung offener Fragen können Sie sich gerne an Herrn Freytag unter Tel. 09831-6781-4331 (Bewerbungsfrist: 17.01.2022) wenden.

Ihre Gnotzheimer Gruppe

## ■ Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe

Die Verbandsversammlung der Gnotzheimer Gruppe hat am 29.07.2021 die Nachtrags Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt soweit erforderlich rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg Gunzenhausen Nr. 49 vom 11.12.2021 unter der Nummer 231 amtlich bekannt gemacht. Die Nachtrags Haushaltsatzung liegt in der Geschäftsstelle der Gnotzheimer Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Nachtrags Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2021 auf der Homepage der Gnotzheimer Gruppe unter [www.gnotzheimergruppe.de](http://www.gnotzheimergruppe.de).

Gunzenhausen, 14.12.2021

Gnotzheimer Gruppe

gez. Christof Lautner, Geschäftsleiter

### IN EIGENER SACHE

#### Mitteilungsblatt auch online



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt aufgrund der Auswirkungen von **COVID-19** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, veröffentlichen wir die jeweils aktuelle Ausgabe auch online.

Nutzen Sie dieses Angebot schon jetzt unter:  
<https://epaper.wittich.de/2132>



## Heidenheim

### Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Marktgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 12. Januar 2022 um 19:00 Uhr in der Alten Turnhalle** statt.

### Informationen

## ■ Öffnungszeiten der Gemeindeeinrichtungen

### Wertstoffhof Heidenheim:

Mittwoch von ..... 13:00 - 15:00 Uhr  
Samstag von ..... 09:00 - 11:00 Uhr

### Grüngutannahmestelle:

Für die Wintermonate geschlossen.

### Bücherei Heidenheim:

Mittwoch ..... 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr  
Donnerstag ..... 09:00 - 11:30 Uhr.

Informationen zu den aktuellen Corona-Regeln unter Tel. 09833/9878717.

Staatliches Berufliches Schulzentrum Altmühlfranken  
Wirtschafts Schule Gunzenhausen  
Mittlerer Bildungsabschluss

4-stufige Wirtschaftsschule mit Vorklasse 6 von der 6. - 10. Klasse  
Möglich ist die Aufnahme in die 6., 7., 8. und 9. Jahrgangsstufe  
Der Eintritt an der Mittelschule ist (ohne Probeunterricht) auch mit dem Jahreszeugnis möglich.  
Anmeldung ab 21. Februar bis 08. April  
Für die 7. Klasse bieten wir die Aufnahme in unsere iPad-Klasse an.

2-stufige Wirtschaftsschule von der 10. - 11. Klasse  
Anmeldung ist bis 06. August 2022 möglich  
Informationsabend am 14. Februar 2022 um 19:00 Uhr  
Tag der offenen Tür am 19. März 2022  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Interesse? Informieren Sie sich unter [www.bs-af.de](http://www.bs-af.de) oder 09833/6742-70

## Grußwort

der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es freut mich, Ihnen mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes wieder unseren beliebten Gemeindegärtler zukommen zu lassen und wer noch den ein oder anderen verschenken möchte, kann gerne bei der VGem Hahnenkamm nachfragen.

Nun steht schon Weihnachten vor der Türe und sicher fragen auch Sie sich, wie das Jahr schon wieder so schnell verstreichen konnte. Ich habe das Gefühl, dass es durch die eingeschränkten Kontakte und ausgefallenen Feste noch schneller vergeht, da dadurch viele Erlebnisse wegfallen..... Hoffen wir, dass sich zumindest im kommenden Jahr manches normalisiert.

Viele große Projekte konnten heuer umgesetzt und fertiggestellt werden. Angefangen bei unserer zentralen Kläranlage in Hechlingen a. See mit den dazugehörigen Druckleitungen und Pumphäusern in Degersheim und Hohentrüdingen. Die Ostheimer Straße ist fertig und fast wundert man sich, dass sie erst ab Mai wieder befahrbar war, so hat man sich schon an das neue Bild gewöhnt. Nach dem Wasserschaden ist das Untergeschoss der Hahnenkammschule wieder hergestellt und seit September ist auch die Turnhalle wieder nutzbar. Es war ein arbeitsreiches Jahr!

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern der Gemeinde für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Sie halten den „Laden“ in Schwung und am Laufen und sind auch Ihr Ansprechpartner in fast allen gemeindlichen Fragen, angefangen bei den Erzieherinnen, Bücherei-Mitarbeiterinnen, Hausmeister, Klärwärter, Gemeindegärtler, Gemeinderäte, Amtsboten, den Mitarbeitern der VGem Hahnenkamm und all den Helfern und Vereinen, die ehrenamtlich zum Wohl unserer Gemeinde beitragen. Danke!

Nun wünsche ich Ihnen frohe und friedliche Weihnachtstage im Kreis Ihrer Familie und für das kommende Jahr 2022 vor allem Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

**Der  
STERN  
des Glücks  
zeigt sich dort,  
wo wir uns einsetzen für das,  
was zählt, für gemeinschaftliches Leben.**  
**Jo M. Wysser**

Ihre



Susanne Feller  
1. Bürgermeisterin

## ■ boden:ständig



Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Projekts boden:ständig vom Amt für Ländliche Entwicklung umgesetzt.



## ■ Pflanzung einer Dorflinde

Als Erinnerung an die Dorferneuerung in Heidenheim und an das Jubiläum 40 Jahre Dorferneuerung in Bayern werden derzeit vom Amt für Ländliche Entwicklung 40 Linden gepflanzt. Eine davon wurde der Marktgemeinde Heidenheim zugeordnet. An der geladenen Pflanzaktion, die im alten Friedhofsgelände stattfand, nahmen unter anderem MdL Wolfgang Haubner, sowie vom Amt für Ländliche Entwicklung Markus Früh als Vorsitzender der Heidenheimer Teilnehmergemeinschaft und Gerhard Jörg, Leiter der Behörde, teil.

Bürgermeisterin Susanne Feller dankte dem Amt, dass die Marktgemeinde mit einer Linde bedacht wurde. Diese wurde an einem historischen Ort, dem alten Friedhofsgelände gepflanzt, denn hier soll mal ein kleiner Landschaftspark entstehen und da ist nun mal eine Dorflinde als Startbaum gut geeignet. Nach fast 20 Jahren Dorferneuerung im Markt Heidenheim mit den Ortsteilen Degersheim meinte sie: "Man sieht einfach, dass sich in dieser Zeit einiges bewegt hat und vieles zum Besseren gestaltet wurde und ohne die finanzielle Unterstützung durch das ALE wäre all das nicht möglich gewesen", MdL Haubner sprach davon, dass das ALE

ein starker Partner für einen starken Raum sei. Gleichmäßige Lebensverhältnisse in Stadt und Land seien ja ein wichtiges Thema und dazu tritt das ALE ein und setzt dies um. Zur Linde fügte er an, dass diese eine hohe Symbolkraft hat. Sie steht auch für Treue, Gerechtigkeit und Frieden. Gerade wenn man jetzt die Coronazeit betrachtet, soll die Linde auch für Einigkeit der Bevölkerung stehen, denn wir haben derzeit ein großes Problem.

Gerhard Jörg erwähnte, dass die Bayerische Regierung heuer „40 Jahre Dorferneuerung in Bayern“ feiert und als Erinnerung 40 Dorflinden gepflanzt werden. Von der Dorferneuerung haben im Landkreis über zwei Drittel an Kommunen profitiert. Zu Heidenheim meinte Jörg, dass der Ort durch das Kloster geprägt ist und die einstige Hahnenkamm-Kaserne geprägt war. Sie war ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor für den Ort und die Region. Nach der Schließung 2001 erfolgte der Ministerratsbeschluss, hier bei der Umstrukturierung Unterstützung zu leisten und 2004 konnte für Heidenheim eine Dorferneuerung eingeleitet werden. Mittlerweile sind viele Maßnahmen durchgeführt und abgeschlossen worden. Bei etwa 4 Mio. Gesamtkosten kamen 2,2 Mio. an Zuwendungen. Bei 5,4 Mio. an Privatmaßnahmen wurden bislang 926 T € an Zuschüssen ausbezahlt. Auch bei der Renovierung des Heidenheimer Klosters flossen Zuwendungen vom ALE. Durch die durchgeführten Maßnahmen ist das Ortsbild von Heidenheim wesentlich verbessert und nun für Auswärtige wieder attraktiv geworden. Daher wurde Heidenheim zu Recht mit einer Dorflinde bedacht und sie soll zu einem Ankerpunkt für Heidenheim werden, so Jörg.



Von Links: Markus Früh, MdL Wolfgang Haubner, Edeltraud Stockmann, sie hat als Pflanzmeisterin alle angelegten Beete bepflanzt, Bürgermeisterin Susanne Feller und Gerhard Jörg

Foto und Text: Franz Hoffmann

## ■ Kernweg Kreuthof



Der Kernweg zum Kreuthof ist nun asphaltiert worden.

## ■ Abbau eines Windrades auf dem Hahnenkamm – dann waren es nur noch 11

Nun war es soweit: Der bereits angekündigte Abbau einer 500 KW Windkraftanlage auf dem Hahnenkamm erfolgte in der KW 49 aufgrund eines betriebswirtschaftlichen Total-schadens. Wie ein Lauffeuer hatte sich diese Aktion herumgesprochen und so verfolgten doch einige Schaulustige trotz des extremen Winterwetters diesen zweitägigen Abbau des am 03. Mai 1996 aufgestellten Windrades. Es war das erste Windrad des Huisheimer Windrad-Pioniers Michael Stecher und weitere elf Anlagen folgten. Wegen eines größeren Reparaturschadens und Ablauf der Förderung sowie des niedrig erzielten Strompreises war für diese Windkraftanlage der Abriss die logische Folge.

Bei extrem schwierigen Wetterbedingungen, am ersten Tag Nebel und Wind, verlangte es dem Spezialtrupp am Boden und in schwindelerregender Höhe von 65 Metern alles ab. Zunächst demontierten die Arbeiter den 40 Meter Durchmesser messenden Flügelteil vom Rotor und nach gut drei Stunden war dieses Teil zu Boden gebracht. Bis spät in die Nacht hinein erfolgte dann noch bis auf etwa 10 Meter der Abbau des Turmes. Da für den Abbautrupp bereits in Österreich am nächsten Tag ein weiterer dringender Termin anstand, konnte dieser restliche Abbau am nächsten Tag nicht mehr erfolgen und zudem versank der Hahnenkamm im kräftigen Schneetreiben. Drei Tage später wurde aber dieser Koloss auch noch zu Fall gebracht. Laut Stecher werden alle wiederverwertbaren Teile in Polen bzw. Ukraine wieder in Windkraftanlagen verbaut bzw. als Ersatzteile eingelagert. Auch die Windflügel, die nach über 25 Jahren Laufzeit keinerlei Kratzer aufweisen, werden wieder verwendet und der Rest wird entsprechend verschrottet.

Sobald es die Wetterverhältnisse zulassen, sagt Stecher, wird das 100 m<sup>3</sup> umfassende Betonfundament ausgebaut und das Loch wieder mit Erdreich aufgefüllt. Auf die Frage, ob er nicht doch wieder eine neue Anlage aufstellt, antwortet Stecher mit einem klaren „Nein – denn die härtesten Windkraftgesetze in Bayern lassen das nicht mehr zu.“ Wie er weiter schildert, kämpfte er an anderer Stelle mit den Behörden schon seit über 10 Jahren um ein Projekt und er hegt die Hoffnung in der neuen Regierung und für eine Besserung für erneuerbare Energie. Wie es in Zukunft mit Strom in unserer Region bestellt sein wird, wird sich zeigen, so der Windkraft-Pionier, wenn nun zum Jahresende auch noch das AKW Gundremmingen abgeschaltet wird und der Rückbau erfolgt. Leider werden in Deutschland derzeit mehr Windkraftanlagen ab- als aufgebaut. Sollte sich in der Energiepolitik nichts ändern, werden in den kommenden Jahren weitere drei Anlagen des gleichen Typs wohl abgebaut werden müssen. Stecher habe aber die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass die nun noch verbleibenden 11 Windräder bestehen bleiben und Strom für die Region liefern können.





Vorstellung in die Kita Hechlingen. Dieses besondere Highlight im Kindergarten-Jahr wurde durch die Einnahmen aus der letztjährigen Schuh-Sammelaktion „Shuuz“ ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Sammlung im Herbst 2020 beteiligt haben. Der restliche Fehlbetrag in Höhe von 150 Euro, der eigentlich durch Spenden am Laternenumzug eingenommen werden sollte, wurde von Verena Moshammer, Inhaberin des Friseursalons MoVe Hair in Heidenheim, gespendet. Vielen Dank dafür. Die Kinder als auch die Erzieherinnen der Kita Hechlingen freuen sich bereits jetzt auf das Kasperle-Theater.

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Sternsingen ohne Sternsinger - aber mit Segen!

Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ heißt das Leitwort der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit.

Bedingt durch Corona ist es diesen Januar leider wieder nicht möglich, unsere Sternsinger zum Überbringen ihres Segens „20\*C+M+B+22“ loszuschicken. Daher werden Mitglieder der Kuratie an alle katholischen Haushalte im Seelsorgegebiet einen „Segensaufkleber“ verteilen. Für alle anderen Interessierten liegen Aufkleber zum Mitnehmen während der üblichen Öffnungszeiten hier aus:

- Bäckerei Schroth
- Hahnenkamm Apotheke
- Tankstelle Heidenheim
- Kath. Kirche St. Walburga

Wenn Sie spenden möchten, stehen für Sie dort auch Sammelbüchsen bereit. Gerne können Sie Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:

Empfänger: Kuratie Heidenheim

IBAN: DE57 7655 1540 0000 2022 00

BIC: BYLADEM1GUN (Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen)

Verwendungszweck: Sternsingen

Allen Spendern herzlichen Dank!

*Ihr Pfarrgemeinderat und Ihre Kirchenverwaltung der Kuratie St. Walburga Heidenheim.*

### ■ Einladung

#### zum gemeinsamen Gottesdienst

Die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Pfarrgemeinde und die Liebenzeller Gemeinschaft laden zum gemeinsamen Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen ein. Diese Gebetswoche findet auf der gesamten Nordhalbkugel unserer Erde vom 18. - 25. Januar 2022 statt. Den Heidenheimer Gottesdienst werden wir am **Sonntag, 23. Januar 2022 um 17:30 Uhr im Münster St. Wunibald** feiern – kommen Sie und beten Sie mit uns!

**Wer sucht, der findet!**

Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

Fotos und Bericht: Franz Hoffmann

### ■ Kleines Laternenfest in der Kita Hechlingen

Aufgrund des sprunghaften Anstiegs der Infektionszahlen hat sich der Elternbeirat und die Kita-Leitung Mitte November kurzfristig dazu entschlossen, den bereits geplanten, traditionellen Laternenumzug mit Eltern und Großeltern leider wieder abzusagen. Die Kinder freuten sich, dass trotzdem ein Laternenfest „light“ in der Kita stattfinden konnte.



„Ich geh mit meiner Laterne“, singend liefen die Kinder und Erzieherinnen der Hechlinger Kita durch die Straßen, Richtung Kirche und präsentierten stolz ihre selbst gebastelten Laternen, die in diesem Jahr mit herbstlichen Früchten verziert waren. Dort erwartete sie Frau Pfarrerin Wuschig zu einem Sankt-Martins Gottesdienst und erzählte den Kindern eine Geschichte über das Teilen. Nach dem gemeinsamen Beten und Singen machten sich die Kita-Kinder wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten. Hier stärkten sie sich bei einer leckeren Brotzeit mit Wiener, Semmeln und Lebkuchen.



Bereits am Tag vorher stellte der Nußmärtel einen großen Sack vor die Tür. Gespannt saßen alle Kinder mit strahlenden Augen um den Sack und heraus kam das Kasperle. Dieser freute sich den Kindern erzählen zu können, dass er im Dezember zum Kasperle-Theater kommt. Jedes Kind erhielt dann ein Nußmärtel-Säckchen mit kleinen Leckereien und einer Eintrittskarte. Das Puppentheater Wassertrüdingen kommt zur

## ■ Kirchengemeinde Heidenheim

### Gottesdienste im Münster St. Wunibald

#### Januar 2022

31. Dezember, (Altjahrsabend)

**17:30 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Johannes Heidecker  
01. Januar 2022, (Neujahr)

**09:00 Uhr Morgenlob zum Neuen Jahr**  
mit Pfarrer Johannes Heidecker

02. Januar, (1. Sonntag nach dem Christfest)  
**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Rüdiger Schild

06. Januar, (Epiphania)  
**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Dekan i. R. Werner Kugler

09. Januar, (1. Sonntag nach Epiphania)  
**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Lektorin Linda Biermeyer

16. Januar, (2. Sonntag nach Epiphania)  
**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Johannes Heidecker

23. Januar, (3. Sonntag nach Epiphania)  
**17:30 Uhr Gottesdienst** zur *Gebetswoche um die Einheit der Christen* mit Pfarrer Johannes Heidecker, Pfarrer Peter Wyzgol und Prediger Christoph Bauer. Evangelische Kirchengemeinde, katholische Pfarrgemeinde und Liebenzeller Gemeinschaft laden gemeinsam dazu ein.

30. Januar, (Letzter Sonntag nach Epiphania)  
**10:00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Rüdiger Schild

## ■ Liebenzeller Gemeinschaft

### Heidenheim

#### Gottesdienste in der Gemeinde Unterwegs • Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim, Pfarrgasse 10

02. Januar, 18:00 Uhr

09. Januar, 10:30 Uhr

16. Januar, 14:00 Uhr

23. Januar, 10:30 Uhr mit Abendmahl

30. Januar, 10:30 Uhr

## Vereine und Verbände

## ■ FFW Hechlingen a.See

### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 08.01.2022 findet um 18:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Forellenhof statt. Aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen gelten die 2G-Regeln, bitte diesbezüglich einen Nachweis sowie Personalausweis mitbringen. Änderungen sind bis dahin evtl. noch möglich. Bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden. Anzug: Uniform

*Die Vorstandschaft*

#### Tagesordnung JHV FF Hechlingen 08.01.2022

1. Gemeinsames Abendessen
2. Verlesung der Tagesordnung - 2. Kommandant
3. Anwesenheitskontrolle - 2. Kommandant
4. Bericht - 1. Vorstand
5. Protokoll - Schriftführer
6. Kassenbericht - Kassier
7. Entlastung der Vorstandschaft - Kassenprüfer
8. Tätigkeitsbericht und Ausblick - 1. Kommandant
9. Neuwahlen Kommandant, Stellvertreter und Vorstandschaft
10. Wünsche und Anträge

## ■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

### Kein Stammtisch im Januar

Aufgrund von mehreren internen Vereinsveranstaltungen findet im Januar kein monatlicher Stammtisch statt. Wir hoffen, dass die Corona-Lage sich bis Februar wieder entschärft hat und wir dann wieder einen gemeinsamen Stammtisch erleben dürfen.

**Auch das für 06.01.2022 geplante Strohschießen muss entfallen.**

### Jahreshauptversammlung

Wir bitten alle Mitglieder, folgenden Termin vorzumerken und hoffen auf zahlreiche Teilnahme, falls die Corona-Situation eine sinnvolle Durchführung erlaubt:

**Jahreshauptversammlung 28.01.2022 19:30 Uhr**

Gesonderte Einladung geht rechtzeitig zu.

## ■ TSV Heidenheim

### Großzügige Spende für den Tischtennisport

Die Heidenheimer Zahnarzt-Praxis Dr. Nicolle und Dr. Tobias Neumann ist schon seit vielen Jahren Gönner von Heidenheimer Einrichtungen und Vereinen. Der Erlös ihres Zahngoldverkaufs führt alljährlich zu einer großzügigen Spendenaktion. Wurde dadurch im letzten Jahr die Schulbücherei unterstützt, so konnte sich nun der TSV Heidenheim über eine große finanzielle Unterstützung seitens des Zahnarzt-Ehepaares freuen. Die Anschaffung von drei Profi-Turnierplatten ermöglicht dem Verein nun, eine weitere Sparte zu bilden. Neben Fußball, Nordic Walking, Kinderturnen, Theaterspiel und Badminton, besteht nun auch wieder die Möglichkeit, im Nachwuchsbereich Tischtennis zu spielen. Bei der Spendenübergabe dankte Rainer Schäfer, 2. TSV-Vorstand den Neumanns für die großzügige Spende und erwähnte die Wichtigkeit und das Engagement des erfahrenen Übungsleiters Gerd Öhler. Trotz anhaltender Pandemie ist ein erfreulich hohes Interesse am Tischtennisport zu verzeichnen und man hat derzeit schon über 20 interessierte Jugendliche.



*v. L. das Zahnarztpaar Dr. Nicolle und Dr. Tobias Neumann mit 2. Vorstand Rainer Schäfer und Übungsleiter Gerd Öhler sowie einigen Jugendlichen*

Obwohl Tischtennis als Einzelsportart gilt, zählt in der Sparte Tischtennis der Gemeinschaftsgeist. Weiter erwähnt Schäfer, durch Tischtennis wird bei den Jugendlichen eine Verbesserung der Allgemeinfitness erzielt sowie Koordination, Beweglichkeit, Gewandtheit, Schnelligkeit und Reaktionsvermögen geschult und ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt. Im Sommer wird auf zwei Outdoor-Platten am Sportgelände gespielt und in der Winter- bzw. in der Schlechtwetterzeit in die Schulsporthalle ausgewichen. Ziel des TSV Heidenheim ist es weiterhin, ein vielfältiges Angebot im Breitensport zu

schaffen, um nicht nur Jugendliche sondern auch Erwachsene zum Sport zu animieren und die Tennissparte würde sich über Erwachsenenlauf freuen. Gleich nach der Spendenübergabe versuchte sich das Zahnarzt-Ehepaar Neumann an einer Platte, ob das nicht ein Ausgleich zum täglichen Praxisstress wäre.

Foto und Text: Franz Hoffmann, freier Presseberichterstatler

## Westheim



### Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister: Herbert Weigel**  
**2. Bürgermeister: Werner Schülein**

#### Gemeinderäte:

Heinz Baurenschmidt, Jürgen Baurenschmidt, Thomas Gerhäußer, Michael Holsteiner, Frieder Laubensdörfer, Jochen Pfitzinger, Stephan Pfitzinger, Bettina Reulein, Marco Scherer, Thomas Schülein, Frank Walter.

#### Amtsstunden: jeden Dienstag von 19:00 - 20:30 Uhr.

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593

Telefon VGem Hahnenkamm: 09833/9813-30

Internet: [www.westheim.info](http://www.westheim.info)

Mail: [westheim@hahnenkamm.de](mailto:westheim@hahnenkamm.de)

[bgm@westheim.de](mailto:bgm@westheim.de)

## Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden **voraussichtlich am 11. Januar und am 25. Januar 2022, jeweils um 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle** statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie dem Aushang. Zu den Sitzungen gelten die 3G-Regeln. Der Einlass ist ab 19:00 Uhr.

#### Impressum

### Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden  
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,  
[www.wittich-forchheim.de](http://www.wittich-forchheim.de)
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,  
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl.  
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

## Informationen

### Keine Amtsstunden

Am 28.12.2021 und 04.01.2022 finden keine Amtsstunden statt. In dringenden Fällen bin ich telefonisch erreichbar.

### Informationen über die Gemeindearbeit

#### ■ Kläranlage Westheim

Der Baufortschritt der Kläranlage liegt im Zeitplan. Wir konnten am 02.12.2021 ein kleines Richtfest feiern. Im Winter werden die Innenbaumaßnahmen fortgesetzt.



### ■ Bürgerinformation Kläranlagenneubau und Verbesserungsbeiträge der Gemeinde Westheim

In der Gemeinderatssitzung am 14.09.2021 informierte das Büro Dr. Schulte | Röder Kommunalberatung das Gemeinderatsgremium über den aktuellen Stand der aufgenommenen Beitragsflächen und die möglichen Beitragssätze für die anstehenden Verbesserungsbeiträge der Entwässerungseinrichtungen Westheim/Ostheim und Hüssingen. Anschließend wurden die Bürger in 3 Informationsveranstaltungen hierüber informiert. Die entsprechenden Präsentationen werden weiter unten zum Download bereitgestellt.

Die beiden Pumpwerke in Ostheim und Hüssingen sind bereits im Betrieb. Die alte Kläranlage in Westheim klärt derzeit noch das Abwasser von Ostheim und Westheim. Der Neubau auf dem Gelände der alten Kläranlage wird voraussichtlich Mitte 2022 fertiggestellt. Anschließend erfolgt der Rückbau der alten Kläranlagen.

In der Gemeinderatssitzung am 30. Nov. 2021 wurde nun die weitere Vorgehensweise beschlossen:

Es werden keine Vorauszahlungen mehr eingehoben. Nach der Fertigstellung aller verbesserungsbeitragspflichtiger Maßnahmen (vermutlich im Herbst 2022) wird mit den endgültigen Baukosten und den zu diesem Zeitpunkt vorhandenen beitragspflichtigen Flächen endgültig abgerechnet. Der jeweils fällige Beitrag wird auf 4 Raten verteilt. Die 1. Rate wird voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2022, die 2. Rate Ende 2023, die 3. Rate Ende 2024 und die 4. Rate Ende 2025 fällig werden.

Um den Grundstückseigentümern Planungssicherheit zu geben, wurde anhand der in den Informationsveranstaltungen aufgezeigten voraussichtlichen Kosten, folgende Beitragssätze festgelegt:

Satzungsgebiet	Grundstücksfl.-beitrag	Geschossfl.-beitrag
<b>Westheim/Ostheim</b>	<b>1,30 €</b>	<b>23,00 €</b>
<b>Hüssingen</b>	<b>2,50 €</b>	<b>25,00 €</b>

Dies entspricht für Westheim/Ostheim einem Kostenverteilungsschlüssel von etwas weniger als 80 % auf Beiträge und somit etwas mehr als 20 % in Gebühren. In Hüssingen entspricht dies einem Kostenverteilungsschlüssel von etwas mehr als 80 % auf Beiträge und somit etwas weniger als 20 % in Gebühren. **Anhand dieser Beitragssätze und der beitragspflichtigen Flächen (individuelles Aufmaßblatt!) kann sich bereits jetzt jeder Grundstückseigentümer seinen Verbesserungsbeitrag ausrechnen.**

Bei individuellen Fragen hierzu stehen Ihnen in der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm weiterhin Herr Buckel und Herr Liesenfeld zur Verfügung. Bei Fragen zu den Flächenaufmaßen können Sie sich an das Büro Dr. Schulte | Röder (Tel: 0931/304084-954) wenden.

gez. *Herbert Weigel, 1. Bgm.*

## ■ Wertstoffhof geschlossen

Der Wertstoffhof Westheim ist am Samstag, 08. Januar 2022 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

## ■ Annahme von Weihnachtsbäumen

Die Weihnachtsbäume können bis Ende Januar 2022 im Wertstoffhof Westheim abgegeben werden.

## Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel steht vor der Tür und wir alle hoffen darauf, dass das neue Jahr 2022 ein glückliches und gesundes Jahr werden wird. Doch gerade in der jetzigen Situation fällt es vielen Menschen schwer, unbedarft in das neue Jahr zu starten. Was wird aus meinen Wünschen und Hoffnungen? Wie entwickelt sich die politische Lage? Wie geht es weiter mit Corona?

**„Betrachte das neue Jahr  
als Chance zu neuem Glück.  
Lasse Altes, Beschwerliches  
und Bedrückendes hinter Dir  
und wende Dich den schönen  
und erfüllenden Seiten des Lebens zu.  
Dann wirst Du sehen: Es lohnt sich!“**

Seit wenigen Tagen nun haben wir eine neue Bundesregierung und einen neuen Bundeskanzler. Die Abgeordneten beginnen ihr Amt in einer Zeit, in welcher unser Land vor großen Herausforderungen steht und wir versuchen sollten, bevorstehende Aufgaben gemeinsam zu lösen. Die Corona-Pandemie reißt nicht nur riesige Löcher in den Finanzhaushalt, sondern führt auch zu einer Spaltung der Gesellschaft. Die Gesellschaft steht vor vielen neuen, noch nie da gewesenen Herausforderungen. Dies alles macht die Arbeit der neuen Regierung nicht gerade einfach.

Zum Jahresende 2021 werden drei der letzten sechs nach aktiven Kernkraftwerke vom Netz gehen. Dies sind: Gundremmingen (Bayern), Grohnde (Niedersachsen) und Brokdorf (Schleswig-Holstein), was die Energieversorgung aus erneuerbaren Energien immer wichtiger werden lässt. Diese Herausforderungen betreffen sowohl Sie als Privatperson als auch uns als Kommune. Deshalb wird die Gemeinde Westheim zusammen mit dem Landkreis ein Energienutzungskonzept erstellen, durch welches geeignete Maßnahmen und Flächen zur Energieerzeugung aufgezeigt werden sollen.

In einer Zeit, in der die persönlichen Kontakte sehr eingeschränkt sind, ist der Ausbau der Digitalisierung eine der vordringlichsten Aufgaben. Die Gemeinde Westheim wird versuchen, dass jeder Haushalt einen Glasfaseranschluss zur Verfügung gestellt bekommt, und dass die Mobilfunk-Funklöcher geschlossen werden können. Um unsere Gemeinde attraktiv zu halten, ist zudem eine gute Verkehrsanbindung dringend nötig. Es ist der öffentliche Nahverkehr bedarfsgerecht auszubauen und unsere Straßen (Staatsstraße 2216) verkehrstauglich zu sanieren oder auszubauen. Bei der Umgehungsstraße B466 um West-

heim hoffe ich, dass sich der neue Verkehrsminister an die Zusagen seines Vorgängers hält und die Maßnahmen realisiert werden können. Die Straße zum Schulhaus in Hüssingen muss ebenfalls repariert werden. Zudem sind der Abwasserkanal und die Wasserleitungen in dieser Straße zu erneuern.

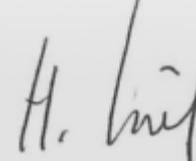
Im ablaufenden Jahr konnten wir zahlreiche Baumaßnahmen abschließen, andere wiederum werden uns auch im neuen Jahr noch begleiten, wie zum Beispiel die Neustrukturierung unserer Abwasseranlagen. Eine Inbetriebnahme der neuen Kläranlage ist in der zweiten Jahreshälfte geplant. Der Umbau des ehemaligen Schulhauses mit Arztpraxis und Wohnungen soll im Frühjahr beginnen. Für den Hochwasserschutz im Ortsteil Ostheim hat das Ingenieurbüro Steinbacher eine Entwurfsplanung erarbeitet, welche Voraussetzung für die Umsetzung und Förderung der Schutzmaßnahmen ist. Es soll somit für betroffene Anwesen in absehbarer Zeit ein Schutz bestehen. In der Dorferneuerung Ostheim wird das Jahr 2022 genutzt, um die Planungsphase abzuschließen. Gegebenenfalls kann mit den ersten Projekten im Herbst begonnen werden.

Wie Sie sehen, warten auch im kommenden Jahr viele Aufgaben auf uns. Damit wir diese bewältigen können, ist eine solide Finanzausstattung unserer Gemeinde zwingend nötig. Es ist zu hoffen, dass wir unsere Einnahmen auf dem diesjährigen Niveau halten können. Aber der entscheidende Erfolg liegt im gemeinsamen Miteinander. Egal ob im Gemeinderat, in unserer Verwaltung, in den Vereinen und ganz besonders in der Dorfgemeinschaft. Gehen wir die Dinge gemeinsam an.

**„Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung,  
neue Gedanken und  
neue Wege zum Ziel.“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das neue Jahr: Vor allen Dingen GESUNDHEIT, GLÜCK und GOTTES SEGEN.

Ihr



Herbert Weigel  
1. Bürgermeister

## ■ Dankeschön



Der Posaunenchor Hüssingen hat am 3. Advent ein kleines Adventskonzert mit schönen Weihnachtsliedern gegeben. Vielen Dank an den Chorleiter und die Bläserinnen und Bläser, dass sie der Dorfgemeinschaft Hüssingen, trotz erschwelter Übungsbedingungen, diese Freude bereitet haben.

## ■ Kita Westheim

**Kita Löwenpark und Mäusehöhle**

Liebe Bürger  
von Westheim,  
Hüssingen,  
Ostheim und Hohentrüdingen!

Da leider die Weihnachtsfeier im Kindergarten ausfallen muss, wird das Team mit den Löwen und Mäusen im Mehrzweckraum eine große beleuchtete Weihnachtskrippe gestalten.

**Diese kann vom 24. bis 26. Dezember, jeweils von 18 bis 24 Uhr, von außen besichtigt werden.**

Es wäre schön, wenn Sie sich das ansehen würden und wir Ihnen damit eine kleine Freude bereiten können.

Eine besinnliche Weihnachtszeit  
wünschen die Kinder und das Team



## Gnotzheim



### Markt Gnotzheim

- 1. Bürgermeister: Jürgen Pawlicki**  
**2. Bürgermeister: Lothar Kamm**

#### Gemeinderäte:

Hermann Bock, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer, Stefan Krach, Florian Remberger, Florian Sticht, Simon Wagner.

**Amtsstunden: jeden Dienstag  
von 18:00 - 20:00 Uhr.**

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180  
Telefon 1. Bgm. Pawlicki: 0151/46178493  
Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-30

Internet: [www.gnotzheim.de](http://www.gnotzheim.de)  
Mail: [bgm@gnotzheim.de](mailto:bgm@gnotzheim.de)

## Termine der Gemeinderatssitzungen

Am **Donnerstag, 13. Januar 2022** findet um **19:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

## Informationen

### Jahreskalender 2022

Im Jahreskalender für 2022, den jeder Haushalt bekommen hat, hat sich bei den Müllabfuhrterminen ein kleiner Fehler eingeschlichen. Ich bitte Sie, folgende Restmüllleerungen zu ändern:

statt Freitag, 07.01.2022 Samstag, 08.01.2022  
statt Freitag, 27.05.2022 Samstag, 28.05.2022  
statt Freitag, 10.06.2022 Samstag, 11.06.2022

Für die eingesendeten Bilder möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

## ■ Schließung des Wertstoffhofes

Eine Ära geht zu Ende. Der immer hilfsbereite und freundliche Josef Remberger sen. war über 20 Jahre als Gemeindediener am Wertstoffhof tätig. Durch die Schließung des Wertstoffhofes Ende des Jahres hat er am 18. Dezember 2021 seinen letzten Arbeitstag und geht in die Wertstoffhofrente. Natürlich wird er uns noch weitere Jahre als Gemeindediener für andere Arbeiten in der Gemeinde erhalten bleiben. Danke Josef.



## Grußwort des Ersten Bürgermeisters zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage im Familienkreis, auf die geruhige Zeit zwischen den Jahren.

Der Jahresausklang lädt dazu ein, die letzten zwölf Monate noch einmal Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und sich auf das kommende Jahr einzustimmen.

Für unsere Gemeinde war 2021 ein ereignisreiches Jahr. Es hat sich viel bewegt – dank der Leistungen, der Tatkraft und der Energie der hier arbeitenden und wirkenden Menschen. Der Dorfkern wurde komplett mit ehrenamtlichen Arbeiten erneuert. Das Feuerwehrhaus in Spielberg wurde komplett umgebaut und die Ausschreibungen für das neue Feuerwehrauto laufen. Jugendraum und Bauhof sind in der Ausführung. Ein neues Siedlungsgebiet/ Baugebiet ist in Planung und die Verhandlungen gehen in die Endphase. Die Durchfahrtsstraße der B466 mit anschließendem Radweg und Hochwasserschutz geht Anfang nächsten Jahres in Planung. Das sind nur ein paar von vielen Projekten.

Vieles von dem, was unseren Ort lebenswert macht, vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, geht auf Ihr Wirken und Ihre Initiativen zurück. Deshalb möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich für Ihr großes Engagement bedanken. Unsere Gemeinde hat viel Potenzial und wir haben einen Grund, das neue Jahr mit viel Zuversicht zu begrüßen.

Einen großen Dank an unseren Gemeinderat, die Gemeindearbeiter und die Reinigungskräfte für ihren Einsatz im Jahr 2021.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, alles Gute für 2021 und viel Glück und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Jürgen Pawlicki  
1. Bürgermeister

## Grabenwall am Burgblick (Brachgasse II)



Nach langem hin und her wurde ein Grabenwall am Ende des neuen Siedlungsgebietes errichtet. Dieser wird noch mit Bäumen bepflanzt. Der Wall dient als Schutz für Hochwasser (für den ganzen Burgblick). Ein Dank geht an Hermann Bock, Jan Salomon und Daniel Bock.

## Die Deponie der Marktgemeinde wurde asphaltiert



Die Deponie bekam ein neues Gesicht. Nicht nur der Weg von der Bundesstraße bis zur Deponie wurde neu asphaltiert, sondern auch die Deponieeinfahrt und die Deponiezufahrt. Somit ist die Anlieferung von Grüngut nunmehr auf festem Boden möglich, was auch das Abstellen von Baumaterialien betrifft. Ein Dank an die Gemeindearbeiter und Norbert Reule für ihre Dienste.

## ■ Sonderimpfaktion in Gnotzheim

Am Freitag, 10.12.2021 wurde in Gnotzheim die angekündigte Impfaktion ohne vorherige Terminvereinbarung durchgeführt. Verantwortlich für die Impfungen war die Firma Votolus aus München. Die Impfungen führte Dr. Wagner aus Nürnberg durch. Erstmals mit dabei war das THW aus Gunzenhausen. Es gab keine Warteschlangen vor Ort. Auch die Helfer der FFW Gnotzheim, Stefan Seitz, Heiko Weiß, Anton Brattinger und Manuel Herzog halfen tatkräftig mit. Rundum war es eine tolle Sache, so auch die Meinungen der Geimpften. Danke an das ganze Team.



## ■ Straßenbeleuchtung

Nach über einem Jahr der Auftragsvergabe wurden die Straßenbeleuchtungen in der Knodzstraße, Kapellbuck, Samenheimer Straße und in der alten Siedlung (Königsweg) aufgestellt. Demnächst wird sich der Gemeinderat Gedanken über die noch übrig gebliebenen dunklen Straßenecken in der Gemeinde machen.

## ■ Neues Siedlungsgebiet in der Marktgemeinde Gnotzheim



Das neue Siedlungsgebiet wird sich (wie oben dargestellt) an der alten Siedlung am Königsweg erstrecken. Die Grundstücksverhandlungen sind abgeschlossen. Dafür möchte ich mich besonders bei Familie Hermann und Carola Frey sowie bei Josef Frey (ehem. Spielberg) bedanken.

Bauwillige können sich auf den Erwerb eines Grundstückes im nächsten Jahr 2022 freuen.

## ■ Danke an die Bürger

Rechtzeitig vor Weihnachten erscheint unser neuer Jahreskalender 2022 für jeden Haushalt. Die Gutscheine für das Pflegen der Feuerlöschflurhydranten sowie für die Bereitstellung der Bilder für den Jahreskalender werden in diesem Zuge auch mit ausgeteilt.

## ■ Amtsstunde

Aufgrund der Feiertage entfällt die Amtsstunde. Die nächste Amtsstunde findet wieder ab 11.01.2022, wie gewohnt, jeden Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr, statt. In dringenden Fällen bin ich jederzeit telefonisch erreichbar.

## ■ Räumdienst in der Gemeinde



Ich möchte mich bei der Firma Frey, besonders bei Hans Frey bedanken, dass sie auch in diesem Jahr den Winterdienst übernehmen. Die Gemeinde kann aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Gerätschaften den geplanten Winterdienst nicht aufnehmen.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass nicht jede Straße gleichzeitig geräumt werden kann. Es lässt sich auch nicht vermeiden, dass Garagen Ein-/Ausfahrten oder Hofeinfahrten aufgrund der Gegebenheiten auch mal zugeräumt sind. Weiterhin darf ich Sie bitten, Ihre Autos, wenn möglich, in den Wintermonaten nicht direkt auf die Straße zu parken. Dies behindert den Räum- und Streudienst.

## ■ Eine tolle Chronik mit viel Herzblut

### Die Gemeinde Gnotzheim präsentiert neues Ortsfamilienbuch – Autor Franz Merk gelang ein Meisterwerk

Pünktlich zum Weihnachtsfest stellte nun die Gemeinde Gnotzheim das neue Ortsfamilienbuch in der Mehrzweckhalle vor – in dem 630-seitigen Nachschlagewerk findet sich eine einmalige Häuser- und Familienchronik, die Autor Franz Merk aus Gnotzheim in mühevoller und äußerst engagierter Arbeit erschaffen hat.

Eines sei vorneweg gesagt: Der Rahmen dieser Buchvorstellung war – natürlich auf Grund der aktuellen Coronavorgaben – äußerst dürrtig – dieses Werk hätte eine viel größere Präsentation verdient gehabt und Autor Franz Merk viel mehr Applaus erhalten müssen. Aber so begrüßte Bürgermeister Jürgen Pawlicki nur knapp 20 Personen, darunter Landrat Manuel Westphal, Altbürgermeister Josef Weiß, Pfarrer Peter Wyzgol, Franz Merk und einen Teil seiner Familie, die Vertreter der beiden Ortsbanken und den kompletten Gemeinderat. Bürgermeister Pawlicki bedankte sich bei Autor Franz Merk ganz herzlich für dessen großes Engagement und stellte heraus, dass „kaum jemand ermaßen kann, wie viel Fleiß, Arbeit und Beharrlichkeit in diesem Werk steckt, um die Häuser- und Familiengeschichte aufzuarbeiten. Franz Merk hat dies dankenswerterweise getan und über viele Jahre hinweg diese Daten und Bilder zusammengetragen. Entstanden ist ein aufschlussreiches Nachschlagewerk, das auch für künftige Generationen interessant sein wird“ sagte Bürgermeister Jürgen Pawlicki nicht ohne Stolz. Landrat Manuel Westphal zitierte bei seiner Rede den früheren Bundeskanzler Helmut Kohl: „Wer seine Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“ und traf damit den Nagel auf den Kopf. Er lobte Franz Merk für seinen Einsatz, diese Ortsfamilienchronik erstellt zu haben mit den Worten: „Mit diesem Werk haben Sie die Geschichte Gnotzheims festgehalten, niedergeschrieben und für die nachfolgenden Generationen erhalten.“ Nun kam der Autor selbst zu Wort und stellte sein Werk kurz vor. Franz Merk erzählte, dass er vor ca. 12 Jahren begann, seine Familiennahmen zu erforschen – verbunden mit anfänglichen Startschwierigkeiten – konnte er diese aber bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Dieser Erfolg ließ ihn allerdings nicht mehr los und so begann er vor ca. 8 Jahren die Ahnenforschung in der Gemeinde Gnotzheim. Er musste zwar immer wieder feststellen, dass viele Einträge, die ihn sogar ins Diözesanarchiv nach Eichstätt oder ins Staatsarchiv nach Nürnberg führten, sehr schlecht lesbar oder gar in lateinischer Spra-

che geschrieben waren, aber mit Hilfe von Experten fügte er Baustein für Baustein für dieses Buch zusammen. Im Jahre 2018 beauftragte ihn dann der damalige Gemeinderat um Altbürgermeister Josef Weiß mit der Erstellung dieses Heimatbuches, welches nun auf 630 Seiten im DIN-A4-Format mit 666 Bildern aufwartet. Die Auflage sind 500 Exemplare. Eine große Herausforderung, verbunden mit sehr großem Aufwand, war die Einholung der schriftlichen Erlaubnis, dass die Daten, Fakten und Bilder veröffentlicht werden dürfen. In Zeiten, in denen Datenschutz großgeschrieben wird, also kein leichtes Unterfangen. Das Buch setzt sich aus 2 Hauptteilen zusammen, zum einen eine Häuserchronik ab dem Jahre 1637, in welcher die Anwesen, Besitzer sowie die Hofübergaben beschrieben und bildlich dargestellt werden – der zweite Teil umfasst die Familiengeschichten ab dem Jahre 1647, in denen die Geburten, Trauungen und Sterbefälle aufgelistet sind. „10283 Geburten und 2356 Trauungen sind in dem Buch nachzulesen“ sagte Merk und fügte schmunzelnd an, „dass ein gewisser Leonhard Frey sechsmal geheiratet hat und 24 Kinder aus 5 Ehen verzeichnet sind.“ Autor Franz Merk bedankte sich sehr emotional bei seiner Frau Elisabeth Kernstock, Schwiegersohn Thomas und Enkel Jan für deren große Unterstützung. Zum Ende seiner Ausführungen wurde er von den Anwesenden mit „Standing Ovation“ gefeiert – Bürgermeister Jürgen Pawlicki überreichte ihm und allen Helfern Präsente. Selbstredend bekam das erste Buch-Exemplar natürlich Franz Merk selbst überreicht, ehe schon tags darauf mit dem Verkauf begonnen wurde. Finanzielle Unterstützung erfuhr die Gemeinde durch die beiden Ortsbanken, deren Vertreter Silke Pawlicki (Sparkasse) und Harald Baumgärtner (Raiffeisenbank) übergaben jeweils einen Scheck über 500 Euro. Die Chronik ist ab sofort bei Franz Merk direkt oder bei Bürgermeister Pawlicki, während der Amtsstunden, erhältlich (Kosten: je Exemplar 45 Euro) und wird sicherlich bei vielen Gemeindebürgern unter dem Weihnachtsbaum liegen.



Autor Franz Merk mit seiner Frau Elisabeth (Bildmitte) zeigt sich stolz mit seinem Werk – Bürgermeister Jürgen Pawlicki (links), Altbürgermeister Josef Weiß (2. v. links), Landrat Manuel Westphal (2. v. rechts) und Pfarrer Peter Wyzgol (rechts) waren voll des Lobes über diese Chronik

Foto und Text: Thomas Pawlicki

## ■ Überprüfung der Tankanlagen im Einzugsbereich des Wasserschutzgebietes Gnotzheim

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen hat im Dezember Eigentümer von Anwesen im Siedlungsgebiet „Am Wolfsbuck“ und „Schießespan“ aufgefordert, ihre Tankanlagen überprüfen zu lassen. Die Prüfung der Tankanlagen ist bisher alle 5 Jahre aufgrund des vorhandenen Wasserschutzgebietes erforderlich. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an den Brunnen ist seitens des Zweckverbandes der Gnotzheimer Gruppe eine Änderung des Wasserschutzgebietes beabsichtigt. Dieses Verfahren soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Die Gemeinde und der Zweckverband werden diesbezüglich mit dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen abklären, ob die Prüfpflicht der Tankanlagen bis zum Abschluss des Änderungsverfahrens ausgesetzt werden kann. Die betroffenen Eigentümer werden anschließend informiert.

## ■ Säuberung am Kalvarienberg

Der Kalvarienberg wurde mittels Mähroboter frei von Bewuchs gemacht. In diesem Zusammenhang werden noch weitere Holzarbeiten stattfinden. Ein Dank an die Firmen für die Arbeiten. Im nächsten Jahr wird der Weg zur Kalvarienkapelle wieder ordnungsgemäß hergestellt.



## ■ Erhöhung der Abwassergebühren ab 01. Januar 2022

In der Marktgemeinderatssitzung am 09.12.2021 wurde die Kalkulation der Herstellungsbeiträge und der Abwassergebühren für den Zeitraum 2022-2024 vorgestellt. Es ergeben sich hiernach ab 01. Januar 2022 folgende Beitrags- und Gebührensätze:

Abwasseranlage:	Gnotzheim NEU (ab 01.01.2022)	Gnotzheim ALT (bis 31.12.2020)
Abwassergebühr m <sup>3</sup>	3,20 €	3,00 €
Grundgebühr/Monat	19,00 €	18,00 €
Grundgebühr/Jahr	228,00 €	216,00 €
Herstellungsbeitrag pro m <sup>2</sup> Grundstücksfläche	2,20 €	2,40 €
Herstellungsbeitrag pro m <sup>2</sup> Geschossfläche	23,20 €	22,00 €

Der Marktgemeinderat hat hierzu die entsprechende Satzung (1. Änderungssatzung) erlassen. Diese tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft und kann auf der Homepage der Markt-gemeinde Gnotzheim unter [www.gnotzheim.de](http://www.gnotzheim.de) heruntergeladen werden (direkter Link: <https://gnotzheim.de/rathaus-service/dokumente-satzungen/category/12-abwasser>).

**DANKE FÜR ALLES**  
**sos-kinderdoerfer.de**



**SOS**  
**KINDERDÖRFER**  
**WELTWEIT**

## Kirchliche Nachrichten

## ■ Gottesdienstordnung

der Pfarreien Gnotzheim mit Spielberg und Heidenheim

vom 01.01.2022 bis 31.01.2022

**Samstag, 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) - Bitte anmelden!**

Gnotzheim: 17:00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 02.01. Hl. Basilius der Große u. Hl. Gregor v. Nazianz - Bitte anmelden!**

Gnotzheim: 09:00 Uhr Engelamt

Heidenheim: 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Mittwoch, 05.01. - Bitte anmelden!**

Heidenheim: 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst (Vorabendmesse)

**Donnerstag, 06.01. Erscheinung des Herrn (Hochfest) - Bitte anmelden!**

Gnotzheim: 09:00 Uhr Jahresmesse

**Sonntag, 09.01. Taufe des Herrn - Bitte anmelden!**

Gnotzheim: 09:00 Uhr Hl. Messe

Heidenheim: 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Mittwoch, 12.01.**

Gnotzheim: 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Jahresmesse

**Donnerstag, 13.01. Hl. Hilarius**

Heidenheim: 18:00 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 14.01.**

Gnotzheim: 08:30 Uhr Stiftsmesse

**Sonntag, 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis - Bitte anmelden!**

Gnotzheim: 09:00 Uhr Stiftsmesse

Heidenheim: 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Mittwoch, 19.01.**

Gnotzheim: 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Stiftsmesse

**Donnerstag, 20.01. Hl. Sebastian**

Heidenheim: 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Freitag, 21.01. Hl. Agnes**

Gnotzheim: 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Samstag, 22.01. Hl. Vinzenz - Bitte anmelden!**

Heidenheim: 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst (Vorabendmesse)

**Sonntag, 23.01. 3. Sonntag im Jahreskreis - Bitte anmelden!**

Gnotzheim: 09:00 Uhr Hl. Messe

Heidenheim: 17:30 Uhr Gottesdienst i. Rahmen d. Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen

**Mittwoch, 26.01. Hl. Timotheus u. Hl. Titus**

Gnotzheim: 17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Stiftsmesse

**Donnerstag, 27.01. Hl. Angela Merici**

Heidenheim: 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Freitag, 28.01. Hl. Thomas v. Aquin**

Gnotzheim: 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis - Bitte anmelden!**

Gnotzheim: 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst

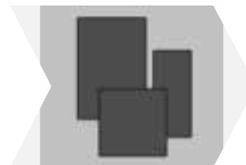
Heidenheim: 10:30 Uhr Pfarrgottesdienst

# Flächendeckend werben - in ganz Deutschland!



Jetzt online bestellen unter  
[www.LW-FLYERDRUCK.de](http://www.LW-FLYERDRUCK.de)

1



Produkt wählen

2



Gebiet festlegen

3



Druckproduktion

4



Verteilung

### Alles aus einer Hand:

- ✓ Druck - Postauflieferung - Verteilung
- ✓ Keine Adressen notwendig
- ✓ Auswahl der Verteilgebiete nach PLZ oder Umkreis / Nachbarschaft
- ✓ Verteilung über das Mitteilungsblatt oder die Deutsche Post



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

Ein Partner von

Deutsche Post 

 Auf Wunsch  
**Klimaneutral**  
ClimatePartner

## Liebe Inserenten, liebe Leserinnen und Leser,

in den hektischen Tagen der  
Vorweihnachtszeit bleibt leider oft  
zu wenig Zeit für besinnliche Gedanken.

Doch muss man auch einmal innehalten  
und sich erinnern, was einem wichtig ist.  
Wichtig ist uns an dieser Stelle die  
Gesundheit und der Zusammenhalt Aller  
sowie der Dank, den wir Ihnen für das  
entgegengebrachte Vertrauen und Ihre  
Treue aussprechen möchten.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir  
besinnliche und friedvolle Weihnachten,  
verbunden mit den besten Wünschen für  
ein in jeder Hinsicht gesundes neues Jahr.



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



wir liefern auch zu Ihnen nach Hause



**GUTSCHEIN**  
Hahnenkamm  
Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 1,- Euro Rabatt pro Flasche.  
(ausgenommen Sodastream)

**Flüssiggasdepot**  
Propangas - technische Gase - Ballongas - Gasprüfungen  
Gastankbefüllung - Kohlendioxid und vieles mehr ...

Dorfstraße 7, 91805 Ursheim  
Tel. 09093/9018311, Fax 09093/9018314  
www.fluessiggasdepot.de

ein Vertriebspartner der  
**Air Liquide**  
sodastream



**FLÄCHEN GESUCHT**

Als langjähriger Photovoltaik-Experte errichten und betreiben wir Solarparks im Megawattbereich. Besitzen Sie eine Freifläche ab 2 ha?  
Melden Sie sich gerne unter:

Tel. +49 (0)40 75 66 449-624 | flaechen@enerparc.com



Für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2021 bedanken wir uns und wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten **frohe Weihnachten, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!**

Spielberg 6 · 91728 Gnotzheim  
Telefon 09833/9812-0  
Fax 09833/981212  
E-Mail info@rem-bau.de  
www.rem-bau.de

Remberger GmbH & Co. KG  
Hoch- und Tiefbau  
Transportunternehmen

Unser Betrieb ist vom 23. 12. 2021 bis einschl. 8. 1. 2022 geschlossen!



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Ich danke für Ihr Vertrauen**  
**und wünsche Ihnen**  
**frohe und besinnliche**  
**Weihnachtsfeiertage**  
**und ein gutes neues Jahr.**

Ihr Verkaufsdienst  
**Carmen Engel**  
Tel.: 09191 723260  
Fax. 09191 723242  
c.engel@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein **frohes Weihnachtsfest** und **alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen** für das **neue Jahr.**

**SCHREINEREI**  
**KNOLL**  
**WINTERGARTENBAU**

Ostheimer Hauptstr. 22, 91747 Ostheim  
Tel. 09833/287, www.schreinerei-knoll.de



Krankenfahrten • Kurierdienst • Reisen  
Oettingen - Nördlingen - Wemding - Westheim  
www.omnibus-taxi-graf.de

**Wir suchen**  
**Hausmeister u. Fahrzeugpflege außen (m/w/d)**  
für unseren Betrieb in Oettingen auf 450-€-Basis  
**Fahrer (m/w/d)** für Kleinbuslinie an Schultagen  
Früh und Mittag im Raum Nördlingen und Wemding  
auf 450-€-Basis oder Teilzeit  
Voraussetzung: Führerschein Klasse B mit Personenbeförderung

Am Sauereck 10 · 86732 Oettingen · Tel. 09082/911633-0